

Unzertrennliche Liebe

Von -Jule-Dragneel-

Kapitel 1: 1 Jahr nach dem Angriff

Kapitel 1: 1 Jahr nach dem Angriff

1 Jahr ist vergangen seit die Mechons Bionis heim suchten und angriffen, Dunban gelang es zusammen mit Dickson und Mumkhar die Mechons zu vernichten, und nun herrscht wieder Frieden auf Bionis. Jeder Homs konnte nun wieder in Frieden leben, genauso wie der blondhaarige Junge namens Shulk.

Shulk ist ein Wissenschaftler der gerne für seinen besten Freund Reyn neue stärkere Waffen zusammenbaut. Genau so war es auch heute wieder, Shulk suchte außerhalb der Kolonie die Gegend nach Schrottteilen ab und fand noch Überreste von Maschinen die von dem Mechon Angriff, vor einen Jahr, liegen geblieben sind.

"Wow, das ist eine M82, das ist wirklich der Hammer", sprach Shulk und lief rüber und wollte die M82 berühren, als sich diese jedoch bewegte, Shulk erschreckte sich und viel auf seinen vier Buchstaben, unter den Schrottteil hauste eine Riesenraupe die Shulk angreifen wollte. "SHULK!!", rief plötzlich jemand, und rannte zu ihm griff die riesen Raupe an und vernichtete sie. Shulk stand dann auf und blickte die Person an. "Oh Reyn du bist es danke, für die Hilfe ich habe mich vielleicht erschrocken", lächelte Shulk und blickte ihn an. "Ging ja noch mal alles gut, aber nun lass uns zurück gehen, es wird bald dunkel", schlugt Reyn vor, Shulk nickte und so gingen sie zurück zur Kolonie 9.

"Ich werde dann mal wieder, du gehst bestimmt zum Forschungslabor oder Shulk?", fragte Reyn ihn. "Ja du hast es erfasst, wir sehen uns später tschau Reyn", lächelte er, und so ging Shulk zum Forschungslabor. Shulk war am Forschungslabor angekommen, er ging den langen Gang entlang bis er im Raum ankam, dort stand er dann vor einen Roten Schwert. "Das Monado...Ich hoffe, dass ich eines Tages das Geheimnis seiner Kraft begreifen kann", dachte sich Shulk als jemand hinter ihn stand, er drehte sich um und blickte einen Mann in die Augen. "Oh Dickson du bist es", warf Shulk ein.

"Ja sicher bin ich es, was machst du noch so spät hier, wolltest du etwa weiter an neuen Waffen herum basteln?", fragte Dickson. Shulk nickte. "Ach Shulk nimm dir den restlichen Abend frei, ich schaffe das hier schon, na los geh schon", sprach Dickson. "Wie du meinst Dickson danke, bis später dann", sprach er und lief dann los, und begab sich zur Aussichtsplattform und genoss dort die schöne Aussicht, er konnte sich alles von dort oben genau anschauen. "Wie wunderschön, und ruhig es hier doch ist", dachte sich Shulk, und muss lächeln.

Zur selben Zeit nicht weit von der Kolonie 9 entfernt ging es alles andere als friedlich und ruhig zu. "Mhh herrlich diese Brise", dachte Shulk erneut, als er plötzlich einen kurzen Schrei hörte. "Mhh was war das, es klang als hätte ein Mädchen kurz geschrien, habe ich das nur geträumt?", fragte sich Shulk, weil er den Schrei nur

einmal hörte, danach war es wieder friedlich still.

Fortsetzung Folgt: Hat sich Shulk diesen Schrei wirklich nur eingebildet, oder war es doch keine Einbildung, wenn es keine Einbildung war, wer hat da geschrien und warum?